

Kirche für die Stadt

Dezember –
Januar 2011

Gemeindebrief der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Leonberg

Weihnachts- freude

Freuen Sie sich auf Weihnachten? Oder sind Sie der Meinung, das sei nur etwas für Kinder? Verbinden Sie mit Weihachten eher Hektik und Stress? Oder fürchten Sie sich gar davor, weil in dieser Zeit die Haut dünn wird und mühsam vernarbte Wunden wieder aufbrechen könnten? „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ sagt Paulus (Philipper 4,4+5b). Reicht das als Grund zur Freude, dass der Herr nahe ist? Stimmt es überhaupt, dass er nahe ist? Und können wir diesem Herrn auch als Erwachsene noch trauen, nachdem wir schon so manche herbe Enttäuschung haben einstecken müssen? Was kann dieser Herr uns schon helfen?

Solchen und ähnlichen Fragen versuchen unsere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit nachzugehen. Heute nur so viel: Unabhängig davon, welche Erfahrungen Ihr Leben geprägt haben, lädt Weihnachten dazu ein, achtsam durch dieses Leben zu gehen und genau hinzuschauen. Jede noch so beiläufige Begebenheit, jede noch so flüchtige Begegnung kann auf den zweiten Blick eine andere Welt auftun, die hinter der grauen Alltagsoberfläche verborgen ist. Wer nicht naserümpfend wegläuft sobald es schmutzig wird und stinkt, kann vielleicht sogar hinter einer unansehnlichen Stalltür das Geheimnis des Lebens entdecken. Was nach unseren Maßstäben widrige Umstände sind, die uns einen Strich durch die Rechnung machen, das sind für die Mutter Jesu andere Umstände geworden, die sie guter Hoffnung haben sein lassen. Freut euch! Der Herr ist nahe! Auch wenn sich seine Geburt auch bei uns durch Wehen ankündigen sollte.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr wünscht Ihnen

Pfarrer Thomas Koser-Fischer



Neue Altenheim-Seelsorgerin



Liebe Leonberger Gemeinde, Gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Claudia Krüger. Ich bin in Ihrer Gesamtkirchengemeinde als neue Altenheim-seelsorgerin für das Samariterstift Leonberg und das Seniorenzentrum am Parksee beauftragt und für die seelsorgerliche Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner, sowie der Angehörigen und Mitarbeitenden zuständig. Zu meinem weiteren Auftrag gehören neben Gottesdiensten, Andachten, Fortbildungen und der Begleitung verschiedener Arbeitskreise auch ein Unterrichtsauftrag an der Evangelischen Berufsfachschule für Altenpflege, sowie Aufgaben der Altenpflegeheimseelsorge im Kirchenbezirk. Bisher war ich Pfarrerin im Karl-Olga-Krankenhaus

in den Gemeinden im Distrikt Stuttgart–Ost. Geboren bin ich in Stuttgart, aufgewachsen im Remstal. Nach meinem Studium in Tübingen und Marburg waren Stationen meines pfarramtlichen Dienstes in Dettingen/Erms, Tuttlingen und Mutlangen.

Mit meinem Mann, Gert Wiedmaier, und meinen drei Kindern, Jan Philipp (20), Nicolai (18) und Nora (15), wohne ich in Stuttgart–Riedenberg.

Ich freue mich auf vielfältige Begegnungen als Altenheimseelsorgerin in der Leonberger Gesamtkirchengemeinde!

Kommen Sie auf mich zu und sprechen Sie mich an mit allem, was Sie bewegt und interessiert!

Gedanken von Dr. Gunda Schneider-Flume bringen Facetten meiner neuen Aufgabe treffend zum Ausdruck:

„Uneigentlich“ oder kostbar?

Ein Mensch lebt Tag für Tag
und altert unentwegt
vom ersten bis zum letzten Atemzug.

Doch ist sein Leben

Alters wegen nicht mehr Leben?

Ist's nicht „eigentlich“,
weil Kräfte schwinden?

Natur will Kraft und Stärke,
Gesellschaft Leistung und Erfolg.

Der Stärkere gewinnt,
der Schwächere gilt nichts,
es lohnt nicht mehr um ihn.

...

Doch ein Prophet
erinnert an Gerechtigkeit,
an die Vision,
dass nicht nur Leistung gilt
und nicht nur Produktivität.

Er wird es nicht zerbrechen
das geknickte Rohr
und nicht den Docht
auslöschen, der nur glimmt.

Ein Menschenleben ist nicht „eigentlich“,
doch kostbar bis zuletzt.

Claudia Krüger

Gesamt- kirchen- gemeinde

Konfi-3-Gottesdienst zur Einheit Taufe

Mit das schönste an Konfi-3 sind die Familiengottesdienste, die wir mit den Konfi-3-Kindern und ihren Familien gemeinsam feiern. Natürlich sind alle herzlich eingeladen mitzufeiern! Am Sonntag, den 23. Januar 2011 ist es wieder so weit. Wir beginnen um 10 Uhr in der Blosenbergskirche mit einem Taferinnerungsgottesdienst, der die erste Konfi-3-Einheit zum Thema Taufe abschließt. Wir werden erleben, wie sich ein reicher Kämmerer aus dem Morgenland taufen lässt und was die Taufe für unser eigenes Leben bedeuten kann. Wir als Konfi-3-Team freuen uns auf Sie und Euch!

Dennis Müller

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Jedes Jahr sterben viele Kinder – Kinder jeden Alters: Säuglinge, Kleinkinder, Heranwachsende und auch Erwachsene sind Kinder. Sie alle hinterlassen Familien, in denen alles durcheinander geraten ist. Für Eltern und Großeltern wurde die Zukunft zur Vergangenheit, Geschwistern fehlt die Schwester oder der Bruder, anderen Verwandten die Nichte oder der Neffe, den Freunden die Vertraute oder der Kumpel.

Jeder Einzelne kämpft für sich, vermeidet wozu möglich aus Rücksicht das Gespräch über seine Befindlichkeit und über den Verstorbenen/ die Verstorbene. Dabei hat sich gezeigt, dass der Austausch über die Gefühle und das Erzählen von gemeinsamen Erlebnissen gut tut. Das, was sowieso da ist und die Gedanken der Zurückgebliebenen besetzt hält, - der Schmerz und die Erinnerung – braucht seinen Raum ganz besonders jetzt in der so gefühlsbeladenen Advents- und

Weihnachtszeit.

Diesen Raum soll ein **Gottesdienst** bieten, der am **Sonntag, 12. Dezember 2010, um 19.00 Uhr in der Michaelskirche in Eltingen** stattfinden wird.

Er wird gehalten von Pfarrer Dr. Freund mit Team und musikalisch begleitet vom Eltinger Flötenspieler.

Eingeladen sind alle, die diese Situation mit all ihren widerstrebenden Gefühlen kennen und in der Gemeinschaft mit anderen Kraft und Trost erfahren möchten.

Marianne Fritsch

Es ist genug für alle da. Aufruf zur 52. Aktion „Brot für die Welt“

Es ist genug für alle da. Auch in der Region Madhupur im Norden Bangladeschs. Die dortigen Wälder ernähren die Menschen reichlich. Auch das Minderheitenvolk der Garo, das hier seit Generationen lebt und seine kleinen Äcker bewirtschaftet. Bis zu drei Ernten im Jahr bringen die Menschen nach Hause. Und die Garo sammeln und nehmen sich vom Wald, was er ihnen schenkt, um satt zu werden. Auch wir bekommen etwas von diesem Wald geschenkt: saubere Luft und ein stabiles Klima! Wälder neutralisieren den Klimakiller CO₂. Völker wie die Garo, 'hüten'

sie für uns, auch wenn sie ihnen nicht gehören. Sie gehen pfleglich und nachhaltig mit dieser für das Klima so wichtigen Ressource um. Seit einiger Zeit aber kreisen Sägen in ihrem Wald. Es soll Platz geschaffen werden für große Exportplantagen globaler Lebensmittelkonzerne. Sie haben die Macht, das Gemeingut Wald zu ihrem eigenen Besitz zu erklären. Ananas und Bananen für uns werden hier künftig wachsen. Wir brauchen sie nicht, um satt zu werden, denn unser Tisch ist schon reich gedeckt. Für die Garo aber ist der Wald wichtig für ihr tägliches Brot. Fruchtbarer Boden ist weltweit knapp geworden. Die Konkurrenz um Land

wächst, denn Pflanzen sind nicht nur als Nahrungsquelle begehrt, sondern auch als nachwachsende Rohstoffe zur Energiegewinnung. Aber nicht nur Nahrungsmittel- und Energiekonzerne, auch Staaten legen ihre mächtige Hand auf Böden in armen Ländern und von schwachen Bevölkerungsgruppen für die Exportproduktion. Immer mehr Land wird der Nutzung und der Kontrolle der einheimischen Bevölkerung entzogen und deckt deren Tische nicht länger. Hunger bekommt eine weitere Ursache: Landraub ist derzeit überall im Gang und macht vor nichts halt. Die Interessen von Völkern wie den Garo, die Interessen von Kleinbauern und die Interessen der Weltgemeinschaft am Klimaschutz geraten dabei ins Hintertreffen – in den Wäldern Madhupurs, Indonesien, weltweit. Sie alle haben keine verbrieften Besitztitel.

Seit vielen Jahren unterstützt „Brot für die Welt“ die Garo, ihre Lebensumstände zu verbessern, fördert die umfangreiche Landwirtschaftsberatung und Sozialarbeit der „Kirche von Bangladesch und setzt sich – an der Seite der Garo und vieler Anderer – für angemessene Zugangschancen für alle zu den Grundressourcen ein.

Es ist genug für alle da, weil Gott es uns Menschen schenkt. Machen Sie mit bei der 52. Aktion von „Brot für die Welt“. Überweisungsträger liegen der Ausgabe bei – herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Es ist genug für alle da

52. Aktion 2010/2011

Spendenkonto:
500 500 500
BLZ 370 100 50
Postbank Köln

Im Verbund der Diakonie

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Bachs Weihnachtsoratorium in zwei Konzerten mit Leonberger Chören

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach besteht aus sechs Kantaten für den Gottesdienst, die einzeln für den ersten, zweiten und dritten Weihnachtstag, den Neujahrstag, den Sonntag nach Neujahr und das Epiphaniastag entstanden sind. Die Tradition der konzertanten Aufführungen mit allen sechs Kantaten hintereinander in einem oder in zwei Konzerten begann erst Mitte des 19. Jahrhunderts. Bach hat die sechs Kantaten durch den fortlaufenden Bericht von der Geburt Jesu bis zum Erscheinen der drei Weisen und durch musikalische Gestaltungsmittel und symmetrische Gliederungen eng zu einer inhaltlichen Großform zusammengefügt, was der heutigen Praxis, das Gesamtwerk in zwei Teilen aufzuführen, eine gewisse Berechtigung gibt.

Auch in Leonberg wird das Weihnachtsoratorium in zwei Konzerten zu hören sein: Der erste Teil (Kantaten I-III) am Sonntag, 12. Dezember (3. Advent) in der Stadtkirche, der zweite Teil (Kantaten IV-VI) am Sonntag, 19. Dezember (4. Advent) in der Versöhnungskirche Ramtel. Dafür proben seit September als Gäste Sängerinnen und Sänger der evangelischen Kirchenchöre aus ganz Leonberg in der Johanneskantorei mit. So entsteht ein großer Gesamtchor, der vom erweiterten Kammermusikkreis Leonberg begleitet wird. Als Solisten wirken mit: Wiebke Renner (Sopran), Sabine Czinczel (Alt), Tobias Wall (Tenor), und Matthias Nenner (Bass). Die Gesamtleitung hat Bezirkskantor Attila Kalman.

Die Aufführungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Leonberger Stadthalle und an der Abendkasse. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bezirkskantorat, Telefon: 07152/947040, im Internet: www.bzk-leonberg.de.

Attila Kalman

Impressum

Nr. 172 der Gemeindebriefe der Evang.
Gesamtkirchengemeinde Leonberg
Redaktionsschluß für die Ausgabe
Februar-März 2011: 20. Dezember 2010

Herausgeber:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Leonberg
www.ev-kirche-leonberg.de

Anschrift der Redaktion und verantwortlicher Redakteur:
Pfr. Dr. G. Freund, Evang. Pfarramt Nord, Eugenstr. 6,
71229 Leonberg-Eltingen, Tel. (0 71 52) 4 21 17

Redaktionsteam:

E. Beck, F. Dinkler, G. Freund, M. Gilch, F. Hehr

Spendenkonto:

Evang. Gesamtkirchenpflege Leonberg, Stichwort „Kirche
für die Stadt“, KSK Leonberg BLZ 603 501 30,
Konto Nr. 86 01 470

Druck: J. Reichert, Leonberg

Auflage: 8 500, chlorfrei gebleichtes Recyclingpapier

Besondere Gottesdienste in der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Leonberg von Dezember 2010 und Januar 2011

Dezember 2010

- **Sonntag, 5.12., 10 Uhr, Gartenstadtkirche**
AIDS-Gottesdienst
- **Montag, 6.12., 7.15 Uhr, Stadtkirche**
Der Andere Advent: Liturgisch-musikalischer Wochenbeginn im Advent
- **Sonntag, 5.12., 11.00 Uhr, Michaelskirche**
Familiengottesdienst mit dem Team
„Gottesdienst für kleine Leute“
- **Montag, 13.12., 7.15 Uhr, Stadtkirche**
Der Andere Advent: Liturgisch-musikalischer Wochenbeginn im Advent
- **Montag, 20.12., 7.15 Uhr, Stadtkirche**
Der Andere Advent: Liturgisch-musikalischer Wochenbeginn im Advent

Januar 2011

- **Samstag, 1.1., 19.30 Uhr, Stadtkirche**
Musikalisch-literarischer Festgottesdienst am Neujahr:
Eckhard Schmidt (Trompete), Rudi Scheck (Trompete) und Christian-Markus Raiser (Orgel) musizieren festliche Werke aus der Zeit des Barock; Pfarrer Hartmann (Liturgie und literarische Texte)
- **Sonntag, 23.1., 10 Uhr, Blosenbergtirche**
KU 3 - Taufinnerungsgottesdienst

Gesamt- kirchen- gemeinde

Kleidersammlung für Bethel

Wie in jedem Jahr findet auch im Januar 2011 wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Bethel bittet darum, dass bei der Kleidung nur tragfähige Kleidung gegeben wird. Die Kleidersäcke können in den jeweiligen Pfarrämtern ab Mitte Dezember abgeholt werden und liegen in den Kirchen aus. Die Abgabe erfolgt zu den nachfolgenden Zeiten:

Stadtkirche: Mittwoch, 19.1.2011 und Donnerstag 20.1.2011, jeweils 9 bis 16 Uhr und Freitag, 21.1.2011, 9 bis 12 Uhr in der Garage des Dekanatamtes, Pfarrstr. 15

Gartenstadt: Freitag, 21.1.2011 und Samstag 22.1.2011 9 bis 13 Uhr in der Garage des Pfarrhauses, Rutesheimer Str. 47

Blosenberg: Donnerstag, 20.1.2011 und Freitag, 21.1.2011, 9 bis 12 Uhr an der Garage des Pfarramtes, Schleiermacherstr. 19

Ramtel: Mittwoch, 19.1.2011 und Donnerstag, 20.1.2011, 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus, Am Bockberg 2

Eltingen: Samstag, 22.1.2011, 8 bis 12 Uhr Gemeindehaus, Kirchbachstr. 23



Stadtkirche



Rückblick auf die „Nacht der offenen Kirchen“

Was man in Stuttgart, Leipzig und anderswo schon länger erfolgreich anbietet, haben wir hier in Leonberg erstmals gemeinsam ökumenisch miteinander gestaltet: eine „Nacht der offenen Kirchen“ am 16. Oktober von 18 Uhr bis Mitternacht. In sieben Kirchen hat ein vielfältiges Angebot viele Menschen, auch Kirchenferne, in die Gotteshäuser geführt. Kunst und Musik, Meditation und Spiritualität, gemeinsames Singen und gute Geschichten – so vieles war in seltener Dichte und Vielfalt angeboten. Den Mitstreitern, der Pastoralreferentin Patricia Dörner und Pastor Thomas Schmückle (EMK) sowie dem Ökumenischen Arbeitskreis sei herzlich gedankt für die anderthalb jährigen Vorbereitungen. Alle Mühen haben sich gelohnt! Ich würde sagen: unbedingt wiederholen! Das wird zu besprechen sein. Sie werden wieder von uns hören!

Peter Hartmann

Feier-Abend

Vor dem zweiten Advent am Samstag, dem **4. Dezember, um 18 Uhr**, beginnt der Zyklus der Feier-Abende im Winterhalbjahr im Chor der Stadtkirche.

Die Folge der Feier-Abende am Samstag Abend zwischen 1. Advent und Palmsonntag wird nur an wenigen Samstagen ausgesetzt mit Rücksicht vor allem auf kirchenmusikalische Angebote am Samstag Abend: im Dezember entfallen der 11.12. und 25.12., im Januar der 1.1., 18.1. und 29.1., im Februar der 26.2. und im März der 26.3.2011.

Am Ende der Woche, am Vorabend des Sonntags wollen wir miteinander Atem schöpfen, Lieder singen, Musik und Texte hören, Stille halten. Verschiedene Instrumente begleiten uns dabei. Wir laden zu dieser meditativen Andacht, die bis Palmsonntag jeweils Samstag Abend 18 Uhr etwa eine halbe Stunde dauert, herzlich ein.

Peter Hartmann

Der Andere Advent – Musikalisch-meditativer Wochenbeginn im Advent



Wir laden Sie ein, die hektischen Wochen einmal anders zu beginnen. Starten Sie mit einer musikalisch-meditativen halben Stunde in die neue Adventswoche. **Montag, 6., 13. und 20. Dezember, jeweils 7.15 – 7.45 Uhr, im**

Chor der Stadtkirche

Texte und Gedanken: Dekan Wolfgang Vögele; Musik: Bezirkskantor Attila Kalman und Pfarrer z.A. Dennis Müller

Dekan Wolfgang Vögele

Musikalisch-Literarischer Festgottesdienst zum Neuen Jahr

Am Neujahrstag im Jahr 2000 haben wir zu Beginn des neuen Jahrtausends miteinander begonnen: das **Stuttgarter Barock-Collegium** (Prof. Eckard Schmidt und Rudi



Scheck mit Trompeten und KMD Christian-Markus Raiser an der Orgel) zusammen mit Pfarrer Peter Hartmann. Im Sport heißt es: „Never change a winning team“. Diesmal machen wir das Dutzend voll. Seit Jahren kommen zwischen 300 und 400 Leute gern am **Neujahrsabend um 19.30 Uhr** in die **Stadtkirche**. Wir laden Sie zu diesem besonderen Jahresauftakt herzlich ein. Lassen Sie sich ansprechen, genießen Sie den Abend. Ein Schluck Sekt im Anschluss und ein paar gute Worte mögen uns gegenseitig gut tun.

Peter Hartmann

Einladung zum Neujahrsempfang am Sonntag, den 16. Januar 2011

Es hat sich über viele Jahre bestens bewährt, die Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde Mitte Januar im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst ins Haus der Begegnung einzuladen. Die gemeinsame Mahlzeit samt Kaffeetrinken tut uns allen gut. Und alle diese Menschen tun unserer Gemeinde gut.

Wir sagen dabei allen herzlichen Dank: dem Ökumenischen Bläserkreis, der Johanneskantorei, dem Gemeindedienst und der Besuchsdienstgruppe, den Mitwirkenden bei besonderen Gottesdiensten, dem Kirchengemeinderat, dem Frauentreff, dem Kinderkirchteam, den Helfern und Helferinnen beim Kirchplatzfest und beim Bücherbazar und last not least der Lohlenbach – „Kernmannschaft“. Vielleicht verspüren auch Sie Lust, da oder dort mitzuwirken. Das gute Essen und die vielfältigen musikalischen und anderen Beiträge erfreuen uns miteinander und stärken unsere Gemeinschaft. Erkundigen Sie sich gerne, wie's läuft und wo's fehlt.

Peter Hartmann

Stunde der Kirchenmusik mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

Die erste „Stunde der Kirchenmusik“ im neuen Jahr ist gleich ein Paukenschlag: Die weltberühmten Stuttgarter Hymnus-Chorknaben gastieren am **Samstag, 29. Januar 2011 um 19.30 Uhr** in der **Stadtkirche**! Unter der Leitung ihres neuen Dirigenten KMD Rainer Johannes Homburg singen die Buben und jungen Männer Motetten von Johann Sebastian Bach und anderen.



Das Konzert der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben in der Leonberger Stadtkirche beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Attila Kalman

Dekan Wolfgang Vögele, Stadtkirche I, Pfarrstr. 15, ☎ 25569, Mail: dekanatamt.leonberg@evk-leonberg.de

Pfarrer z.A. Dennis Müller, Stadtkirche I, Schubartstr. 29, ☎ 3196900, Mail: d.mueller@evk-leonberg.de

Pfarrer Peter Hartmann, Stadtkirche II, Pfarrstr. 14, ☎ 25443, Mail: pfarramt.stadtkirche2@evk-leonberg.de

Kantor Attila Kalman, Eltinger Str. 23, ☎ 947040, Mail: a.kalman@evk-leonberg.de

Mesnerin Luise Jostmeyer, ☎ 332276

Gemeindebüro Stadtkirche: Gerda Höger-Schönleber, Pfarrstraße 15, ☎ 25569, Mail: gemeindebuero-stadtkirche@evk-leonberg.de; Bürozeiten: dienstags und donnerstags, jeweils 9 – 12 Uhr,

Homepage: www.ev-kirche-leonberg.de

Weihnachtsgottesdienst mit Frühstück

Am 26. Dezember feiern wir um 10 Uhr im Blumhardtsaal der Blosenbergskirche wieder einen besonderen weihnachtlichen Gottesdienst: Ein wichtiger Teil dieses Gottesdienstes wird ein gemütliches gemeinsames Weihnachtsfrühstück sein. Es soll Zeit und Muse dafür sein, um miteinander ins Gespräch zu kommen, in Ruhe zu frühstücken und die weihnachtliche Stimmung zu genießen, gemeinsam die bekannten Weihnachtslieder zu singen und eine weihnachtliche Geschichte zu hören. Besonders herzlich eingeladen sind Familien mit Kindern und alle, die am 2. Weihnachtsfeiertag gerne unter Menschen gehen und Weihnachten noch mal anders erleben möchten. Die Mädchen und Buben aus unseren Jungscharen werden diesen Gottesdienst vorbereiten und gestalten.

Blosenberggemeinde aktuell

Aktuelle Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer homepage:
www.ev-kirche-leonberg.de/blosenberg.

Pfarrerinnen Carmen Stamer
Schleiermacherstr. 19
71229 Leonberg
Tel (07152) 25467
Fax (07152) 948965
Mail: pfarramt.blosenberg@evk-leonberg.de

Frau Günther und Frau Brennenstuhl im Pfarramt erreichen Sie mittwochs zwischen 8 und 11 und freitags zwischen 13 und 16 Uhr.

Besuchsangebot

Würden Sie sich über einen Besuch von der Pfarrerin oder von einer Person aus unserem Besuchsdienstkreis freuen? Dann kommen wir Sie gerne besuchen! Das muss gar nicht unbedingt anlässlich Ihres Geburtstag sein, sondern kann auch „einfach so“ sein: Vielleicht fühlen Sie sich einsam und allein oder es geht Ihnen gesundheitlich nicht so gut und Sie kommen schlecht aus dem Haus und würden sich deshalb freuen, wenn einfach mal wieder jemand zu Besuch käme auf eine Tasse Tee oder für ein kleines Schwätzchen... Vielleicht beschäftigen Sie auch drängende Fragen des Lebens und des Glaubens oder Ihnen lastet schwer ein Problem auf der Seele und es würde Ihnen gut tun, wenn Sie darüber einmal mit der Pfarrerin oder auch einer anderen Vertrauensperson reden könnten...

In unserer Gemeinde ist es, wie auch in vielen anderen Gemeinden, üblich, dass Menschen ab dem 75. Lebensjahr von der Pfarrerin oder einer Person aus dem Besuchsdienstkreis anlässlich ihres Geburtstages – sofern dies gewünscht wird – besucht werden. Aber mit dieser Praxis erreichen wir bestimmt nicht alle Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden. Sie sind uns wichtig! Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Rufen Sie bitte einfach im Pfarramt an (Tel. 25467) oder schicken eine Email, wenn Sie einen Besuch wünschen oder wenn Sie jemanden wissen, der gerne besucht werden möchte. Vielen Dank!

Carmen Stamer



Blosen-berg

Krippenspiel

Am Heiligen Abend feiern wir in der Blosenbergskirche um 15.30 Uhr einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder unserer Kinderkirche werden das Krippenspiel zusammen mit dem Kinderkirchteam einstudieren. Gerne dürfen auch Kinder im Grundschulalter, die (bisher noch) nicht in der Kinderkirche sind, mitmachen!

Die 1. Probe ist am 27. November von 15 bis 16 Uhr im Blumhardtsaal. An diesem Nachmittag werden das Stück vorgestellt und die Rollen verteilt. Weitere Proben sind am 12. Dezember nach der Kinderkirche (ca. 11 bis 12 Uhr), am 18. Dezember von 15 bis 16 Uhr und am 23. Dezember von 16 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei Gabriele Bubeck, Tel. 72540



Die griechisch-orthodoxe und die syrisch-aramäische Gemeinde präsentierten bei der Nacht der offenen Kirchen Psalmen und Gesänge aus ihrer Liturgie.

Gottesdienste in in der Evang. Gesamtkirchengemeinde



Samstag, 18. Dezember
2010

Stadtkirche

18.00 Uhr Liturgischer Feierabend
(Pfarrer Hartmann)

Sonntag, 19. Dezember 2010,
4. Advent

Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer z.A. Müller),
anschl. Kirchencafé

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Gartenstadt

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerinnen Lücking-Löw)

Krankenhaus

9.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerinnen Lücking-Löw, ev)

Blosenberg

11.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer z.A. Müller)

Ramtel

10.00 Uhr Gottesdienst im Kleinen Saal
(Pfarrer Bauer)

11.00 Uhr Kinderkirche

Eltingen

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der
Visitation
(Pfarrerinnen Gruber-Drexler)

Montag, 20. Dezember 2010

Stadtkirche

7.15 Uhr Der Andere Advent:
Liturgisch-musikalischer
Wochenbeginn im Advent
(Texte und Gedanken:
Dekan Wolfgang Vögele;
Musik: Bezirkskantor Attila
Kalmann und Pfarrer
z.A. Dennis Müller)

24. Dezember 2010,
Heiliger Abend

Stadtkirche

15.30 Uhr Familiengottesdienst
(Pfarrer z.A. Müller und
Kinderkirch-Team)
17.00 Uhr Christvesper (Pfarrer Hartmann)
mit solistischer Vokalmusik
18.30 Uhr Christvesper (Pfarrer Hartmann)
mit Kammermusik
22.30 Uhr Christmette in der
„Lichterkerche“ (Dekan Vögele),
Mitwirkung der Johannes-
kantorei (Leitung Attila Kalman)

Gartenstadt

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippen-
spiel der Kinderkirche (Kinder-
kirchteam/Pfr. Koser-Fischer)
18.00 Uhr Christvesper mit dem Chor der
Gartenstadtgemeinde
(Pfarrerinnen Lücking-Löw)

Krankenhaus

15.00 Uhr Ökumenischer Weihnachts-
gottesdienst
(Pfarrerinnen Lücking-Löw, ev./
Pfarrer Dr. Rollny, rk.)

Blosenberg

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippen-
spiel der Kinderkirche (Pfarrerinnen
Stamer/Kinderkirch-Team)
17.00 Uhr Christvesper mit musikalischer
Gestaltung durch Orgel und
Violine (Pfarrerinnen Stamer)

Ramtel

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippen-
spiel der Kinderkirche
(Team/Pfarrer Bauer)
17.00 Uhr Christvesper (Pfarrer Bauer)
Mitwirkung Chor der
Versöhnungskirche Ramtel und
Orchester Serenata e.V.

Eltingen

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum
(Dekan a.D. Fritz)
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippen-
spiel (Kinderkirch-Team/
Pfarrerinnen Gruber-Drexler)
17.00 Uhr Gottesdienst mit dem Musik-
verein Lyra (Pfarrer Dr. Freund)
18.30 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis
(Pfarrer Dr. Freund)
22.00 Uhr Gottesdienst zur Christnacht mit
Trompete, Rudi Scheck und
Orgel, Lilly Back (Pfr. Koser-
Fischer) anschließend Öffnung
des Weihnachtstors im Eltinger
Adventskalender, Glühwein
(Gemeindehaus)

25. Dezember 2010,
1. Weihnachtsfeiertag

Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Dekan Vögele), Mitwirkung der
Johanneskantorei (Leitung
Attila Kalman)

Gartenstadt

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Chor
der Gartenstadtgemeinde
(Pfarrer Koser-Fischer)

Blosenberg

10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest
(Pfarrer z.A. Müller)

Ramtel

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Bauer)

Eltingen

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunen-
chor (Pfarrer Dr. Freund)

26. Dezember 2010,
2. Weihnachtsfeiertag

Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst „Lieder – Texte
– Musik“ (Pfarrer Hartmann)
mit Iwan Konstantinow (Violine),
Manfred Schumann (Viola) und
Attila Kalman (Orgel)

Gartenstadt

10.00 Uhr Wir laden ein zum Gottesdienst
in die Stadtkirche

Krankenhaus

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Rollny,
rk)

Blosenberg

10.00 Uhr Weihnachtlicher Frühstücks-
gottesdienst, gestaltet von der
Mädchen- und Bubenjungschar
unter der Leitung von Hartmut
Seyboldt (Blumhardt-Saal)

Ramtel

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in
die Stadtkirche

Eltingen

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in
die Stadtkirche

*„Allen Leserinnen und Le-
sern von Kirche für die Stadt
wünscht das Redaktionsteam
eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit und ein gutes
neues Jahr 2011“*

Der Weihnachtszeit Gemeinde Leonberg 2010/2011



31. Dezember 2010,
Altjahrabend

Stadtkirche

17.30 Uhr Orgelmusik in der Stadtkirche
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer z.A. Müller)

Gartenstadt

18.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Koser-Fischer) Instrumentalmusik mit Angela Fischer (Violine) und Gretel Nestle (Cembalo)

Blosenberg

18.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrabend mit Abendmahl (Pfarrer in Stamer)

Ramtel

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bauer)

Eltingen

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Seniorenzentrum
16.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfarrer in Gruber-Drexler)

1. Januar 2010, Neujahr

Stadtkirche

19.30 Uhr Musikalisch-literarischer Festgottesdienst: Eckhard Schmidt und Rudi Scheck (Trompete), Christian-Markus Raiser (Orgel), musizieren festliche Werke aus der Zeit des Barock (Liturgie und literarische Texte Pfarrer Hartmann)

Gartenstadt

19.30 Uhr Einladung zum musikalisch-literarischen Festgottesdienst in die Stadtkirche

Blosenberg

19.30 Uhr Einladung zum musikalisch-literarischen Festgottesdienst in die Stadtkirche

Ramtel

11.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Michaelskirche Eltingen

Eltingen

11.00 Uhr Neujahrsgottesdienst (Pfarrer Dr. Freund)

Sonntag, 2. Januar 2010

Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Dekan Vögele)

Gartenstadt

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Koser-Fischer)

Krankenhaus

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer in Lücking-Löw, ev.)

Blosenberg

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer in Lücking-Löw)

Ramtel

10.00 Uhr Gottesdienst

Eltingen

9.30 Uhr Frühstücksbüfett im Gemeindehaus
11.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Koser-Fischer)

6. Januar 2010, Erscheinungsfest

Stadtkirche

10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan Vögele)

Gartenstadt

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Stadtkirche

Blosenberg

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Stadtkirche

Ramtel

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Stadtkirche

Eltingen

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Stadtkirche

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Samstag, 27. November, 19.30 Uhr –
Stadtkirche

Stunde der Kirchenmusik
Adventskonzert des Ökumenischen
Bläserkreises Leonberg

Orgel: Attila Kalman, Leitung: Mario Ratsimba

Sonntag, 28. November (1. Advent),
16.00 Uhr – Stadtkirche

Adventskonzert der Jugendmusikschule
Gruppen der Jugendmusikschule Leonberg
und Kinderchöre der Stadtkirche

Sonntag, 5. Dezember (2. Advent),
17.00 Uhr – Michaelskirche Eltingen

Quempas-Singen

Mit dem Singkreis der Michaelskirche, Leitung: Ines Seyboldt

Sonntag, 12. Dezember (3. Advent),
19.30 Uhr – Stadtkirche, Kantaten I-III

Sonntag, 19. Dezember (4. Advent),
19.30 Uhr – Versöhnungskirche Ramtel,

Kantaten IV-VI

Johann Sebastian Bach: Weihnachtso- ratorium

Wiebke Renner, Sabine Czinczel, Tobias Wall, Matthias Nenner

Johanneskantorei und Gäste aus den evang. Kirchenchören Leonbergs
Kammermusikkreis Leonberg. Leitung: Bezirkskantor Attila Kalman
(Karten im Vorverkauf der Stadthalle und an der Abendkasse)

Samstag, 1. Januar (Neujahr), 19.30
Uhr – Stadtkirche

Musikalisch-literarischer Festgottes- dienst zum Neujahrstag

Festliche Musik für Trompeten und Orgel
Prof. Eckhard Schmidt und Rudi Scheck (Trompete), Christian-Markus Raiser (Orgel), Pfarrer Peter Hartmann (Liturgie und literarische Texte)

Samstag, 29. Januar, 19.30 Uhr – Stadt-
kirche

Stunde der Kirchenmusik

Konzert der Stuttgarter Hymnus- Chorknaben

Motetten von Johann Sebastian Bach
und anderen



Gartenstadt

Am Sonntag, den 4. Juli 2010 fand in der Stadtkirche das Jahreskonzert des Gartenstadtchores statt.

Der Chor sang unter der Leitung von Gretel Nestle Psalmen aus 4 Jahrhunderten.

Auch die Gemeinde war mit einem gesprochenen und einem gesungenen Psalm beteiligt. Pfarrer Koser-Fischer las zwischen den einzelnen Teilen moderne Psalm-Übertragungen.

Steffen Baral (Trompete) und Christoph Martin (Orgel) bereicherten das Programm mit 3 Kompositionen für Trompete und Orgel.
Gretel Nestle



Willkommen im Gartenstadt-Kindergarten

Ich möchte mich als neue Mitarbeiterin im Gartenstadt – Kindergarten vorstellen:

Mein Name ist Tina Engel. Ich bin 35 Jahre und arbeite schon seit 13 Jahren als Erzieherin in Leonberg. Zu Beginn war ich im Ezachkindergarten, danach im Fröbelkindergarten.

Nun freue ich mich sehr, in der kleinen Einrichtung tätig zu werden.

Für mich ist es wie nach Hause kommen, denn ich verbrachte einen Teil meiner Kindheit und meiner Jugend in der Gartenstadt!

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihren Kinder und Ihnen!

Tina Engel



Pfarramt Gartenstadtgemeindehaus

zur Zeit unbesetzt

Rutesheimer Str. 47, ☎ 2 71 86,

Fax: 39 63 76,

Mail: pfarramt.gartenstadt@evk-leonberg.de

Bankverbindung: Ev. Gesamtkirchenpflege,

Konto 86 01 470, Kreissparkasse Böblingen,

BLZ 603 501 30, Stichwort: Gartenstadt

Erntedankgottesdienst

Dieses Jahr haben wir uns im Kindergarten zu Erntedank den Apfel ausgewählt. Der Apfel ist ein kostbares, vitaminreiches und leckeres Obst. Vieles haben wir über den Apfel entdeckt und herausgefunden, dass nicht Apfel gleich Apfel ist. Doch macht jeder Apfel dieselbe Reise bis er ein Apfel ist, dies haben wir am Erntedankgottesdienst mit der Geschichte „Vom schlafenden Apfel“ dargestellt. Ein Apfel, der in seinem grünen Bettchen schläft und nicht aufwachen möchte. Doch das Kind unterm Baume gibt nicht auf und holt sich Hilfe. Zuerst bellt der Hund – doch es hilft nichts, dann versucht es die Sonne, die Vögel mit Gezwitscher, die Blumen mit lieblichem Gesang dazu die Schmetterlinge, aber sie schaffen es alle nicht. Plötzlich kommt der Wind, er pustet so stark er kann und der Apfel wacht erschrocken auf und fällt dem Kind in die Schürze...

Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht, die

Geschichte am Erntedankgottesdienst mit Instrumenten und kleinen Spielszenen darzustellen. Gefreut hat uns, dass so viele Besucher beim Erntedankgottesdienst waren.

Doch in letzter Zeit hat es sich nicht nur um Erntedank und den Apfel gedreht, sondern auch um einen komplett neuen Tagesablauf und um eine neue Erzieherin.

Seit 1. September hat unser Kindergarten neue Öffnungszeiten. Wir haben nun von Montag bis Freitag von 07:00 – 14:00 Uhr geöffnet. Dies hieß für unsere Kinder, sich an die Veränderung zu gewöhnen und die neue Tagesstruktur kennen zu lernen. Wir haben uns alle gut an die neue Veränderung gewöhnt und sie wird gerne angenommen.

Neben der Veränderung stand auch ein Abschied vor der Tür. Zum 31. September haben wir Frau Di Marco verabschiedet. Sie begibt sich auf neue Wege und studiert in München. Wir wünschen ihr alles Gute!

Doch gibt es schon wieder einen Lichtblick. Zum 1. November beginnt unsere neue Mitarbeiterin. Herzlich Willkommen!!

Veronika Bäuerle



Ein neuer Wichern-Kindergarten entsteht

Es ist kaum zu glauben: Hier soll einmal der neue Wichern-Kindergarten stehen!



Wir hoffen, dass mit dem Neubau bald begonnen werden kann und die Kinder mit ihren Erzieherinnen dann in ihr neues Domizil einziehen können!

Hermann Bauer

Neue Leiterin des Wichern-Kindergartens

„Ich möchte mich auch auf diesem Wege bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Regine Koch; ich wohne im Stuttgarter Westen. Nach meiner Schulzeit in Leonberg begann ich meine Ausbildung zur



Erzieherin mit dem Vorpraktikum in einem evangelischen Kindergarten in Ludwigsburg. Anschließend besuchte ich die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik in Stuttgart und schloss mit dem Anerkennungsjahr im Spitalhofkindergarten in Leonberg ab.

Vor meiner Arbeit im Wichern-Kindergarten (ab 1. Juli 2010), arbeitete ich in einer Stuttgarter Tageseinrichtung für Kinder von 1 bis 12 Jahren. Schwerpunkte waren Durchführung von Wald- und Kulturtagen für die angehenden Schulkinder sowie Kooperation mit den Grundschulen für diese Altersgruppe, außerdem Projekte für 4- bis 5-jährige Kinder (z.B. mit ortsansässigen Handwerkern) und Musikangebote für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Für meine Arbeit im Wichern-Kindergarten habe ich mir gruppenübergreifendes Arbeiten und eine gute Erziehungspartnerschaft mit den Eltern vorgenommen. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Ihre Regine Koch“

Frau Koch vertritt die bisherige Leiterin Frau Bettina Schade, die nach der Geburt

ihrer 2. Tochter Sara im Mutterschutz bzw. danach in der Erziehungszeit ist. Wir danken auch auf diesem Wege Frau Schade sehr herzlich für ihren sehr großen Einsatz in unserem Kindergarten.

Frau Koch wünschen für ihre Arbeit weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen!

Hermann Bauer

Abschied von Dr. med. Elke Hammel

Die Ramtelgemeinde trauert um Dr. med. Elke Hammel, die in den Morgenstunden des 26. September 2010 starb.



Elke Hammel war Kirchengemeinderätin im Ramtel von 1995 bis 2001. Sie gab Anstöße, die bis heute in unserer Gemeinde weitergeführt werden. So entwickelten wir auf ihre Anregung hin unsere bekannte Osternachtsfeier, an deren Planung und Gestaltung sie lebhaft mitwirkte. Viel Ruhe und lange meditative Pausen waren ihr dabei wichtig. Noch heute bemühen wir uns, nach jeder Predigt eine Pause einzuhalten, damit jeder Gottesdienstteilnehmer den Worten nachspüren kann, die ihm besonders wichtig sind.

Über 10 Jahre lang hat Elke Hammel mit großer Begeisterungsfähigkeit Kinderkirche gehalten. In diese Zeit fallen unvergessliche Erlebnisse für die Kinder und uns Helferinnen: wichtige Impulse bei der Vorbereitung, faszinierend tiefgründige Gespräche mit den Kindern, Aufführungen vieler Singspiele im Gottesdienst, Ausflüge, Kinderfasching und Elterntreffen.

Elke Hammel gab die Anregung zur Gründung eines Literaturkreises, in dem sie bis zuletzt leidenschaftlich mitdiskutierte. Auch unser Tanzkreis entstand auf ihren Wunsch hin. Vielen ist Elke Hammel zur Freundin geworden. Wir vermissen sie sehr. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Mann und den Töchtern.

Helga Urlichs

Evangelisches Pfarramt Leonberg-Ramtel,

Am Bockberg 2, 71229 Leonberg-Ramtel

☎ (0 71 52) 4 34 36

www.ev-kircheleonberg.de/ramtel

Ramtel



Nacht der offenen Kirchen im Ramtel

Mit der Nacht der offenen Kirchen am 16. Oktober verband ein neues ökumenisches Gemeinschaftserlebnis die Christen in Leonberg. Wie in den anderen sechs Kirchen zeigte das Programm von 18–24 Uhr im Studententakt Charakteristisches unserer Kirche und unseres Gemeindelebens. Dr. Ziegler und Pfarrer Bauer führten zum Auftakt um und in unsere Versöhnungskirche, wiesen auf die Gegenbewegung zum Hang und den bewusst unauffällig gehaltenen Zugang hin, gaben Anregungen zum Verstehen der Dornenkrone und des Farbfensters in der Andachtsnische und nannten die Kirche wegen des abends besonders schönen Lichteinfalls eine „Abendkirche“.

An einem solchen Abend tut es den Besuchern gut, aktiv mitmachen zu können. So fand unter Susanne Schard das Singen von Taizé-Liedern, die durch ökumenisches Bemühen entstanden waren, guten Zuspruch. Wohltuend für rhythmisch Begabte und weniger Begabte waren unter Anleitung von Ingeborg Schiele die meditativen Kreistänze zu finnischer Musik.

Entsprechend der Tradition als „Filmkirche“ waren Kurzfilme wie „Der verlorene Sohn“ und „Jona“ weitere Teile des Programms.

Folkhart Dinkler

Weitere Termine

Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zum traditionellen Adventsabend am Montag, 6.12.2010, um 19.30 Uhr herzlich eingeladen. Herr Bezirkskantor Christoph Martin wird uns musikalisch durch diesen Abend führen!

Am 4. Advent (Sonntag, 19.12.2010) um 19.30 Uhr werden die Teile IV-VI des Weihnachtsoratoriums in der Versöhnungskirche aufgeführt.

Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise in diesem Gemeindebrief!

Hermann Bauer

Evangelische Kirche für die Stadt



Eltingen

Neue Pfarrerin in Eltingen

Nachdem Pfarrer Koch zum Oktober in den Ruhestand gegangen ist, hat das Besetzungsgremium hat 21. Oktober Frau Pfarrerin Claudia Trauthig auf die geschäftsführende Pfarrstelle Eltingen Süd gewählt. Frau Trauthig ist derzeit als Referentin beim Stuttgarter Stadtdekan tätig; sie ist Mutter von vier Kindern und verheiratet mit dem Theologen Dr. Howard Perry-Trauthig. Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann sie ihren Dienst in Eltingen antreten wird.



lassen seine tiefen Wurzeln im christlichen Glauben ahnen. Vielen, vielen Dank für diese Ausstellung.

Für die Organisation in Eltingen und die Koordination im ökumenischen Arbeitskreis waren A. Fritsch und K. Jürgen verantwortlich. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt unserer Pfarrerin R. Gruber-Drexler und unserem Pfarrer G. Freund, die nicht nur alle Lesungen hielten, nein sie waren auch für einen Großteil des herrlichen „Engelgebäcks“ verantwortlich. Die Nacht der offenen Kirchen ist eine Veranstaltung, die aus Sicht des Verfassers unbedingt wiederholt werden sollte.

Bernhard Bruchmann

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Nachwahl: Nachdem durch den Tod unseres langjährigen Kirchengemeinderats Willy Raich auch im Kirchengemeinderat eine Lücke entstanden ist, wurde in der Oktobersitzung Frau Andrea Kauderer nachgewählt – sie ist vielen ja bereits durch ihr Engagement in den Arche-Gottesdiensten, in der Kinderkirche und bei den KinderBibelErlebnisTagen bekannt - ihre Einsetzung erfolgte deshalb auch im Familiengottesdienst zum Abschluss der diesjährigen Kinderbibeltage.



Kirchengemeinderatsklausur: Am 13. und 14. November hat sich der Kirchengemeinderat zu einer Klausur im Stift in Bad Urach zurückgezogen. Die Themen für das Wochenende waren die Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und der Aufbau eines Besuchdienstes. Unterstützung erhielten wir von Diakon Jürgen Möck vom Gemeindedienst, der in die Themen einführte und uns den gesamten Samstag begleitete. Diese Themen brennen dem Gremium schon länger unter den Nägeln, wurden aber in den letzten Jahren immer wieder verschoben. Die vielfältigen Anregungen sollen zügig in die Gemeinde getragen und zusammen mit der Gemeinde umgesetzt werden.

Oase im Alltag - Frauenfrühstück



Wir möchten Sie herzlich zu unserem nächsten Frauenfrühstück am Mittwoch, den 19. Januar 2011 einladen.

Es findet dieses Mal in der Pauluskirche, Robert-Koch Str. 1-3, Leonberg um 9.00 Uhr statt. Unsere Referentin ist Dr. Beate Jakob von Difäm (Deutsches Institut für ärztliche Mission). Ihr Thema lautet: "Dein Glaube hat dir geholfen".

Kostenbeitrag: 6 €. Anmeldungen unter anmeldung@frauenfruehstueck-leonberg.de Ihr Frauenfrühstücksteam



Am Dienstag, den 05.10.2010 veranstaltete das Frauenfrühstücksteam ein **Konzert mit Sefora Nelson und Claas P. Jambor** im Gemeindehaus, das sehr gut besucht war.

Nacht der offenen Kirchen

Die erstmals in Leonberg veranstaltete Nacht der offenen Kirchen war in allen teilnehmenden Gemeinden ein großer Erfolg.

Das Eltinger Programm, musikalische Vorträge, Lesungen und geistliche Impulse, war sehr abwechslungsreich. Es reichte von Ten Sing über den Posaunenchor zum Projektchor und dem Höfinger Gospelchor zu Lilli Back und Rudi Scheck, die das Programm eröffneten und schlossen.

Zu den musikalischen Höhepunkten gesellte Otto Klein optische mit seinen Holzskulpturen. Er hatte eine große Auswahl seines künstlerischen Schaffens zu einer Ausstellung in der Michaelskirche zusammengestellt. Die Objekte, von fast 3 Metern Höhe bis zu Kleinskulpturen auf den Kirchenbänken, zeigen die Liebe des Künstlers zum Material und

Es stand unter dem Thema "Geschichten aus einer anderen Welt".

Beide Künstler sprachen die Besucher durch ihre ausdrucksstarken Lieder und Stimmen an. Mit ihren Statements gaben sie Einblick in ihr Leben mit Gott.

Durch die unterschiedliche Art beider Künstler war es für Jung und Alt ein kurzweiliges und eindrucksvolles Erlebnis. In den Pausen konnten sich die Besucher bei Selbstgebackenem stärken.

*Gisela Schneider
für das Frauenfrühstücksteam*

Eltinger Adventskalender

Auch in diesem Jahr verwandeln sich Fenster und Türen unseres Gemeindehauses wieder zum großen Adventskalender – die letzte Tür wird im Anschluss an den Spätgottesdienst an Heiligabend geöffnet. Dabei gibt es, wie in jedem Jahr, Glühwein und Punsch. Gruppen, die noch ein Fenster schmücken möchten, melden sich bitte bei unserem Mesner und Hausmeister Detlef Rogowsky, Tel. 07152/75382

Frühstücksbüfett

Im Winterhalbjahr wird wieder am ersten Sonntag im Monat im Eltinger Gemeindehaus ein fürstliches Frühstücksbüfett für Sie vorbereitet – erstmals am Sonntag, 5. Dezember, ab 9.30 Uhr. Frühstücken in gepflegtem Ambiente und fröhlicher Gesellschaft – und das alles für nur 5,- Euro/Erw., 2,- Euro/Kind. Schauen Sie doch bei uns rein – wir stehen an folgenden Sonntagen für Sie bereit: 5. Dezember, 2. Januar, 6. Februar, 6. März und 3. April, jeweils ab 9.30 Uhr. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Gottesdienst um 11.00 Uhr in die Michaelskirche eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Familiengottesdienst im Advent

In diesem Jahr feiern wir im Advent einen bunten und fröhlichen Familiengottesdienst. Er findet statt am **2. Advent (5. Dezember) um 11.00 Uhr**. Dazu sind besonders Familien mit Kindern ganz herzlich eingeladen! Vorbereitet und mitgestaltet wird der Gottesdienst vom „Gottesdienst für kleine Leute“-Team. Vorher findet zum ersten Mal wieder nach der Sommerpause unser Gemeindefrühstück statt (ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus).

Regine Gruber-Drexler

Gottesdienst für kleine Leute

Herzliche Einladung zu den beiden Gottesdiensten für kleine Leute! Wir laden herzlich ein am 2. Advent (05.12.10) um **11.00 Uhr** zum Familiengottesdienst und am Sonntag 16.01.11 zur gewohnten Zeit um 11.30 Uhr. Die Gottesdienste finden in der Michaelskirche statt. Wir freuen uns sehr darauf, wenn ihr alle kommt!

Krippenspiel

An Heiligabend, 24. Dezember 2010, findet um 15.30 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Die Kinderkirche wird in diesem Gottesdienst ihr Krippenspiel aufführen und das Team der Kinderkirche wird ihn vorbereiten und mitgestalten.



Arche-Gottesdienst

Am Sonntag, 6. Februar 2011, findet der nächste Arche-Gottesdienst statt. Nachdem wir im Herbst pausiert haben, wollen wir an diesem Sonntag schon um 11.00 Uhr zu einem Familiengottesdienst einladen. Es gibt Musik, Lieder und vieles mehr.

Pfarramt Eltingen Süd
zur Zeit vakant

Pfarramt Eltingen Nord
Pfarrer Dr. Gerhard Freund,
Eugenstr. 6, Tel. (0 71 52) 4 21 17
pfarramt.eltingen.nord@evk-leonberg.de

Pfarramt Eltingen Stadtmitte
Pfarrerinnen Regine Gruber-Drexler
Kärntner Str. 35, Tel. (0 71 52) 94 82 51
pfarramt.eltingen.stadtmitte@evk-leonberg.de

Gemeindebüro Eltingen
Angelika Kölle, Kirchbachstr. 21
Tel. (0 71 52) 4 31 71

ev.pfarramt.eltingen.sued@evk-leonberg.de
Homepage:
michaelskirche-elttingen.de

Eltingen



KinderBibelErlebnisTage 2010

Unter dem Thema „Jakob und der Segen“ haben in den Herbstferien ca. 86 Kinder von fünf bis zwölf Jahren spannende Tage erlebt. Die Frage: „Gilt der Segen Gottes auch dann noch, wenn man etwas angestellt hat?“ hat uns sehr beschäftigt. 14 MitarbeiterInnen



haben abwechselnd mit den Kindern gesungen, gebastelt, erzählt und gefeiert. Ein Küchenteam sorgte dafür, dass wir keinen Hunger leiden mussten.

Wir hoffen, dass die gute Nachbarschaft um das Gemeindehaus nicht zu sehr beeinträchtigt wurde durch die stundenweise Sperrung der Kirchbachstraße in der Mittagspause.

Evangelische Kirche
für die Stadt

Erwachsenen- bildung



Liebe Freundinnen
und Freunde der
Erwachsenenbildung,
die Adventszeit ist geheim-

nisvoll. Sie entfacht in uns tausend Gedanken und spricht unzählige Emotionen an. Stille und Meditation gehören genauso dazu wie lautes Lachen, Nachdenken, Erinnern, Traurigkeit, Spannung und Vorfreude.

Gönnen Sie sich in diesen Wochen vor Weihnachten eine tägliche Auszeit, um den Advent zu erleben! Eine Viertelstunde pro Tag – nur für Sie. Ob morgens nach dem Aufstehen oder in einem behaglichen Sessel am Abend. Nehmen Sie sich einen Adventskalender, zum Beispiel den von ANDERE ZEITEN, und lassen Sie sich von Bildern und Texten dieses Kalenders zum Nachdenken und Meditieren anregen. Eine Viertelstunde pro Tag kann viel verändern – finden Sie heraus, was wirklich

wichtig ist im Advent. Unsere Sehnsüchte mögen verschieden sein, aber unser Ziel ist dasselbe – einen anderen Advent zu erleben! Wir wünschen Ihnen lichterleuchtende Wochen!

Ihr Team von der Erwachsenenbildung
Ursula Wagner und Andrea Tanneberger

PS: Unser nächstes Programm 01/2011 erscheint Mitte Januar 2011. Wir haben Ihnen jetzt schon zwei Termine zum Vormerken: Am Donnerstag, 20. Januar, 14 Uhr, Haus der Begegnung, Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag 2011. Am Montag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Haus der Begegnung, Selbstbestimmung beim Sterben - der Umgang mit dem Tod heute, mit Klinikseelsorger Albert Rau aus Ulm

Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Stadtkirche

Taufen:

Christina Amelie Schulz, Schlossstraße 16
Leon-Can Lustinetz aus Höfingen
Lena Elly Richardt, Oberer Schützenrain 41
Cedric Ben Walter Kraft, Oberer Schützenrain 37

Trauungen:

Nicola Bendel und Francisco Carniello aus Warmbronn
Benedikt Johannes Schrudi und Lea Irina Schrudi geb. Binder, Schlossstraße 15 (in Höfingen)
Uwe Herterich und Ulrike Deutsche-Herterich geb. Deutsche aus Warmbronn

Goldene Hochzeit:

Werner und Margot Schach, Untere Burg-
halde 56 (im Oktober)

Bestattungen:

Josef Paulusch, Haldenstraße 9, 85 Jahre
Marianne Bartenbach geb. Wallkamm, Feuerbacher Str. 1, 86 Jahre
Else Berta Hausch, Strohgäustr. 11, 84 Jahre
Elfriede Seutter, Heinrich-Längerer-Str. 3, 66 Jahre
Elisabeth Ludwig, früher Oberer Schützenrain 14, 90 Jahre

Gartenstadt

Trauungen:

Dirk Brandt und Nicole Brandt geb. Theiss, Hölderlinstr. 35
Christoph Eitelwein und Simone Eitelwein, geb. Uhl, Lohlenbachweg 18 (in Merklingen)
Sven Küpper und Ariane Küpper, geb. Langer, Mühlstr. 42
Michael Schiffler und Jasmin Schiffler, geb. Smith, Schwabstr. 17

Bestattungen:

Horst Suczyk, Schwabstr. 45, 80 Jahre

Blosenberg

Taufen:

Lena Kägler, Dornbuschweg 4
Pauline Schleicher, Seestr. 121

Trauungen:

Michael-Christian Lang und Anja Christine Lang, geb. Mühleisen, Römerstr. 195 (in Beilstein)
Roland von Storp und Elke von Storp, geb. Nieberth, Seestr. 67 (in Hirsau)

Bestattungen:

Ingeborg Eichhorn, geb. Monsees, früher Lamternstr. 10, 70 Jahre
Ulrich Beger, Seestr. 80, 67 Jahre
Werner Kopp, Steinstr. 42, 52 Jahre
Maria Luik, geb. Kögel, Seestr. 80, 91 Jahre
Günther Schultz, Seestr. 80, 83 Jahre
Gerhard Bilger, Schleiermacherstr. 30, 82 Jahre
Peter Herzog, Arndtstr. 6, 64 Jahre
Frida Breimaier, geb. Hahn, Seestr. 74, 96 Jahre
Mathilde Buck, geb. Böpple, Seestr. 80, 95 Jahre
Hertha Schäfer, geb. Krick, Seestr. 80, 92 Jahre
Brigitte Brutscher, geb. Berthold, Schleiermacherstr. 15, 78 Jahre
Tabitha Dick, geb. Sauter, Schleiermacherstr. 32, 68 Jahre
Karin Pinkenburg, Seestr. 80, 65 Jahre

Ramtel

Taufen:

Felix Burkert, Reutlinger Str. 19

Bestattungen:

Paul Röder, früher Obere Tannenbergr. 23, 94 Jahre
Helga Tachtler geb. Kurz, Heilbronner Str. 50, 71 Jahre
Werner Stahl, Albertus-Magnus-Str. 53, 69 Jahre
Dr. med. Elke Ottilie Hammel geb. Schwingel, 67 Jahre
Lilo Genkinger geb. Lohrmann, früher Gerlinger Str. 23, 85 Jahre
Hans Augsten, Esslinger Str. 7, fast 88 Jahre

Gerda Jutkuhn geb. Gabbert, Böblinger Str. 27, 86 Jahre
Lilly Petzold geb. Meckler, Gerlinger Str. 19, 89 Jahre
Lore Müller geb. Ruf, früher Reutlinger Str. 34, 83 Jahre

Eltingen

Taufen:

Thalea Bangel, Robert-Koch-Str. 9
Lenny Hahn, Niederhofenstr. 6
Luca Lewis Könecke, Gerlinger Str. 42
Emely Schnepf, Hindenburgstr. 2/1
Sophie Käumle, Crespières, Frankreich
Sofia Rafaela Kavanozis, London, England
Lia-Sophie Pawollek, Renninger Str. 19
Felix Ronnenberg, Hertichstr. 36
Marc Schumacher, Im Brühl 37

Trauungen:

Sabrina Kastel, Michael Seitter, Gottfried-Keller-Str. 10
Daniela Jeremias, Dirk Suchomski Glemsstr. 35
Jasmin Hansel, Christian Ebner, Gebersheim
Nadine Kalinka, Sven Kalinka, Torfstr. 19
Ariane Langer, Sven Küpper, Mühlstr. 42
Susanne Jaskot, Marc Schwämmle, Wilhelmstr. 12
Jasmin Smith, Michael Schiffler, Schwabstr. 17

Bestattungen:

Hilde Tabor, geb. Schulze, Ostertagstr. 44, 86 Jahre
Hilde Bindewald, geb. Schmidt, Ostertagstr. 44, 97 Jahre
Lore Heß, geb. Knöller, Niederhofenstr. 29, 69 Jahre
Else Sayle, geb. Schröder, Leonberger Str. 109, 72 Jahre
Hedwig Staudt, geb. Kärcher, Guldenmannstr. 24, 86 Jahre
Karl Bühner, Max-Eyth-Str. 29/1, 78 Jahre
Rose Frohnaier, geb. Frohnaier, Bismarckstr. 4, 67 Jahre
Friedrich Högg, Kirchheimer Str. 8, 80 Jahre